

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **10 (1894)**

Heft 19

PDF erstellt am: **26.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Verschiedenes.

Die Fortbildungskommission St. Gallen schreibt soeben die Stelle eines Fachlehrers und Leiters des offenen Zeichenkaales an der dortigen Fortbildungsschule aus. Von den Kandidaten wird eine gründliche, theoretische und praktische Ausbildung im gewöhnlichen Baufach verlangt. Derselbe hätte die Erteilung des Unterrichtes und die Leitung des offenen Zeichenkaales für alle technischen Fächer mit Ausnahme des Maschinenzeichnens zu übernehmen. Der Gehalt beträgt für den Anfang 3200 Fr. Der Antritt ist auf den 1. November angesetzt.

Neue Petrolmotoren-Fabrik. Samuel Bächtolt in Steckborn, Konrad Ammann-Keller in Winterthur, Ferdinand Steinmann in Thalweil, und Adolf Ulmer in Steckborn, haben sich unter der Firma Bächtolt u. Cie. in Steckborn zu einer Kommanditgesellschaft vereinigt, welche mit 1. Juli 1894 begonnen hat. Mechanische Werkstätte, Spezialität: Ausbeutung eines Patentes auf Petroleummotoren.

Der Bau einer englischen Kirche in Luzern wird wohl nicht mehr manches Jahr auf sich warten lassen, lesen wir im „Luz. Tagbl.“ Die nötigen Fonds sind so ziemlich beisammen, und es ist nur die Platzfrage, welche noch Schwierigkeiten bietet. Luzern kann das Vorgehen der Engländer nur begrüßen, indem es dadurch wieder um eine hübsche Baute bereichert wird.

Literatur.

Von dem bekannten Werke „Lehnhausen, Moderne Möbel-Neuheiten“ ist soeben Lieferung 7 erschienen. Dieselbe enthält Vorlagen für ein Speisezimmer in englisch-gothischem Styl. (Buffet, Sopha mit Spiegel, Tisch, Kredenz und Stühle, alles im Maßstabe von $\frac{1}{10}$ natürlicher Größe, mit den Detailzeichnungen in vollständig natürlicher Größe zur direkten Verwendung in der Werkstätte.) — Das Werk ist zum Preise von Fr. 8. — von der tech. Buchhandlung W. Senn, jun. in Zürich (Münsterhof 13) zu beziehen. —

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

213. Wer kauft Steinfohlen- und Delgäster? G. fl. frankierte Offerten unter Chiffre T 213 an die Expedition d. Bl.

214. Wer hat eine Hand-Waggenmaschine zu vermieten?

215. Wer liefert kleine Holzschraubchen mit flachen und halbrunden Köpfen?

216. Wer hat gebrauchte, aber noch sehr gute Rollbahnschienen zu verkaufen, welches Quantum und zu welchem Preis?

217. Wer liefert 3-4jährige dürre Kirsch-, Birnbaum- und Buchenbretter von 2-3 cm Dicke und zu welchen Preisen?

218. Wer ist Käufer von einigen hundert weißblechen Pfannendeckeln, ganz billig?

219. Wer ist Abnehmer von einigen Tausend Jalousiebrettli auf Dimensionen aus dürrer, sauberem Tannenholz, zugeschnitten?

220. Wo könnte man auf dem Lande ein gangbares Bau-schlossereigeschäft pachten, das ordentlich eingerichtet wäre, eventuell wo wäre ein Ort, wo es günstig wäre, sich als Schlosser ganz neu zu etablieren mit möglichst wenig Konkurrenz? Schöne Leistungszeugnisse von Architekten und vom Kantonsbauamt stehen zu Diensten. Offerten gefälligst unter Chiffre C. S. B. poste restante Zürich.

221. Welche Möbelfabrik wäre geneigt, einem soliden Manne in einer der größten Städte der Schweiz Kastenmöbel in Kommission zu geben? Passende, gut gelegene Lokalitäten wären vorhanden. Gefl. Offerten beliebe man unter Chiffre „Antwort auf Frage 221“ an die Expedition d. Bl. zu richten.

222. Welches Engros-Geschäft in Geschirr- und Glaswaren würde einem soliden Manne solche Artikel in Kommission oder vorteilhaftesten Kauf übergeben? Schönste Magazine an gutem Plage und event. beliebige Kautions- oder Sicherstellung.

Antworten.

Auf Frage 185. Das vorteilhafteste Verfahren, Bauzeichnungen, sowie alle Arten gewerbliche Zeichnungen zu vervielfältigen,

ist die Heliographie. Auskunft erteilt gerne J. J. Fried, Neuheim-Uzwyl (St. Et. Gallen).

Auf Frage 194. Wenden Sie sich an A. Konrad, Holzhandlung, Audeer (Graubünden).

Auf Frage 198. Als Vertreter der Journiersäge von Ign. Großmann, Wien, empfehlen uns bestens zum Bezuge von perforierten hellen Horn-Stuhlstützen, wovon wir hier La'er halten und à 50 Cts. per Stück verkaufen. Goldlust u. Baumfeld, Zürich, Bahnhofstraße 25.

Auf Frage 200. Tannene Vorhangstangen in jeder gewünschten Länge und Dicke liefert in größeren Quantitäten billigst Ed. Brunner, mech. Schreinerei, Schönenwerd (St. Solothurn).

Auf Frage 200. Wenden Sie sich an Jean Kuppli, Brugg. Auf Frage 200. Schlienger's Holzwarenfabrik Hellikon (Arg.) liefert Stäbe aus Tannenholz zu Vorhang- oder Rouleaufäden, bei Abnahme nach Vorschrift von 100 Stück zu Fr. 25. — franco Bahnhofsstation Möhlin oder Stein.

Auf Frage 200. Vorhangstangen liefert Jakob Graf, Wagner, Schneisingen (Aargau).

Auf Frage 202. Eine Offerte ging Ihnen direkt zu.

Auf Frage 202. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Jean Kuppli, Brugg.

Auf Frage 203. Wir sind Lieferanten von Kehlstäben. Goldlust u. Baumfeld, Zürich.

Auf Frage 205. Unterzeichnete liefern hellgelbe hartgebrannte Backsteine in großen Quantitäten und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Vereinigte Ziegelfabriken Thayngen und Hofen, Zündel u. Cie.

Auf Frage 206. Wir liefern beste Bandsägen bis zu einer Breite von 130 mm aus bestem schwedischem Diamantstahl zu sehr billigen Preisen mit voller Garantie. Kleinert & Furver, Biel und Winterthur.

Auf Frage 209. Geschnittenen Föhrenholz liefert Jakob Graf, Wagner, Schneisingen (Aargau).

Auf Frage 210. Sie erhalten direkte briefliche Offerte.

Submissions-Anzeiger.

Der Bau des st. gallischen Teilstückes einer neuen Straße von Roggwil nach Kronbühl wird zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Länge rund 2 Kilometer. Voranschlag der zu vergebenden Arbeiten rund Fr. 56,000. Pläne, Vorausmaße, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen können auf dem Bureau des Kantonsingenieurs in St. Gallen eingesehen werden. Die Uebernahmsschlüssen sind verschlossen mit der Aufschrift „Straßenbau Roggwil-Kronbühl“ versehen bis spätestens den 18. August 1894 beim Baudepartement des Kantons St. Gallen einzureichen.

Wasserversorgung Zell (Luzern). 1. Kiesaushebung aus der Luther, ca. 30 m³; 2. Kiestransport zum Reservoir; 3. Erstellung eines Reservoirs von ca. 60 m³; 4. Erdarbeiten für die Rohrleitung von ca. 1500 m Länge 1,20 m Tiefe. Schriftliche Eingaben für die eine oder andere Arbeit oder mehrere zusammen sind bis 10. August mit der Aufschrift „Wasserversorgung“ an Hrn. Sekundarlehrer Bättig in Zell einzureichen, wofelbst auch alle näheren Aufschlüsse erteilt werden.

Rundholzeinfriedigung auf der Eisenbahnlinie Huttwil-Wolhusen von ca. 400 Laufmeter wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Normalplan und Bedingnishefte liegen sowohl im Direktionsbureau in Huttwil, als auch im technischen Bureau in Willisau zur Einsichtnahme auf. Uebernahmsofferten für die ganze, wie auch für einen Teil der Arbeit sind der Direktion der Eisenbahngesellschaft Huttwil-Wolhusen in Huttwil verschlossen einzureichen bis zum 15. August.

Erstellung einer Wasserversorgung für die Gemeinde Horbas, umfassend folgende Arbeiten: 1. Erstellung der nötigen Brunnenstuben und eines Reservoirs von 400 m³ Inhalt; 2. Lieferung und Legung der Leitungsröhren in einer Gesamtlänge von 6635 m; 3. Lieferung und Versenkung der nötigen Formstücke, der Schieberhahnen und der 24 Hydranten; 4. Lieferung und Erstellung der Hausleitungen; 5. Aushebung und Wiedereindecken der Leitungsröhren und des Reservoirs. Pläne und Bauvorschriften liegen bei Herrn Gemeindevorstand Pfister zur Einsicht offen, an welchen allfällige Offerten betr. gesamter oder teilweiser Uebernahme verschlossen einzureichen sind bis zum 10. August.

Lieferung von 450 Stück Feldgeschützquadranten, Modell 1894. Die Ablieferung hat bis Ende Januar 1895 zu erfolgen. Zeichnungen und Beschreibungen des Quadranten, sowie Lieferungs-vorschriften bei der Eidgenössischen Kriegsmaterialverwaltung (technische Abteilung) in Bern, wo Modelle zur Einsicht aufliegen. Offerten frankiert und mit der Aufschrift: „Offerte für Feldgeschützquadrant“ an dieselbe bis zum 12. August.

Fenster und Schulbänke. Die Schulpflege Schleifikon-Dachlern ist Willens, neue Fenster im Schulhause, sowie neue zweiflägige Schulbänke anfertigen zu lassen. Baubeschreibungen nebst Musterbank sind bei Hrn. Lehrer Wieland einzusehen und können Bewerber ihre diesbezüglichen Offerten verschlossen bis zum

10. August an den Präsidenten der Pflanze, Hrn. Gemeindegutsverwalter Hirt in Schleinikon, einlegend.

Liebfrauenkirche Zürich. Es ist zu vergeben: a) die Lieferung von 10 cm dicken Granitplatten für die Einfriedigung, ca. 100 m²; b) die Lieferung von Pfosten in Granit; c) die Erstellung des Geländers samt Portalen in Schmiedeeisen. Pläne und Vorschriften können in der Sakristei der Liebfrauenkirche eingesehen werden. Verschlüsselt mit Ueberschrift „Einfriedigung“ versehene Offerten sind bis 15. August an H. Hardegger, Architekt in St. Gallen, einzureichen.

Die Erd-, Mauer- und Maurerarbeiten für das neue Post- und Telegraphengebäude in Zürich. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn Schmid-Kerez, Bahnhofstrasse 14, in Zürich, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen und unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Zürich“ der Direktion der eidg. Bauten in Bern bis und mit dem 14. August nächsthin franko einzureichen.

Armenhausbaute Schwyz. 1. Der Plafond- und innere Wandverputz samt seinem Abrieb vom Keller bis inkl. Mansardendachwerk, mit hydraul. und weissem Kalk. Decken und Wände erhalten nach ihrer Vollendung einen Anstrich von frisch gelöschtem Weisssalk. Letztere Arbeit darf hingegen erst nach Anbringung der Fußboden vorgenommen werden. 2. Das Legen der sog. „Hourdis“ zwischen den Eisenbalken und ausbetonieren derselben. 3. Beton im Kellergang und in der Kapelle. Eingaben bis 8. August an den Präsidenten der Armenhausbaukommission, Hrn. Gemeinderat M. Fuchs-Kürze in Seewen.

Preisauschreibung der Centralkommission der Gewerbmuseen Zürich und Winterthur. Die Centralkommission der Gewerbmuseen Zürich und Winterthur eröffnet unter schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Künstlern und Kunstgewerbetreibenden eine Konkurrenz zur Anfertigung

- Eines geschliffenen Bildrahmens in Barockstil, für Vergoldung bestimmt.
- Eines gemalten Fensters für ein Treppenhaus im modernen Stil.
- Eines geschmiedeten Kaminschirmes mit Metallfüllung.
- Eines Bucheinbandes mit Handvergoldung auf Deckel und Rücken.

Verlangt werden die ausgeführten Objekte.

Programme können bei den Museen Zürich und Winterthur bezogen werden.

Anlage einer Fahrstrasse von der Gemeinde Rothmund bis zur solothurnischen Kantonsgrenze. Näheres beim Bezirksingenieur in Biel bis 15. Aug.

Anlage einer Wasserversorgung mit Reservoir, Haupt- und Hausleitungen für die Gemeinde Benken (Zürich). Näheres bis 6. August beim Präsidenten der Baukommission in Benken.

Schulhaus Wettingen. Die Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten für den Neubau eines Schulhauses der Gemeinde Wettingen. Pläne, Vorausmaße und Bedingungen sind im Bureau der H. Dorer u. Fuchsli, Architekten in Baden, zur Einsicht aufgelegt. Schriftliche Uebernahmsofferten sind bis 15. August nächsthin einzureichen.

Straßenbahn St. Moritz. Die Erd-, Maurer-, Brücken- und unterbauarbeiten. Die Unterlagen zu Eingaben liegen auf und werden weitere Aufschlüsse erteilt bei Herrn Ingenieur J. von

Schumacher in Luzern und dem Aktuar der Gesellschaft Herrn Emil Widemann in St. Moritz-Dorf. Eingaben wollen verschlossen mit Bezeichnung „Offerte Straßenbahn St. Moritz“ bis 10. August a. e. abends eingereicht werden.

Gefängnisbau in Wigwil. Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Asphalt-, Gipfer- und Malerarbeiten. Devise en blanc können auf dem Kantonsbauamt erhoben werden, wofolbst auch die Pläne und das Bedingnisheft zur Einsicht offen liegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für Gefängnisbau in Wigwil“ bis und mit dem 11. August nächsthin dem Direktor der öffentlichen Bauten des Kantons Bern in Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

Die Kanalisationsarbeiten der Stadt Laufen (Berne Jura). Eingabetermin bis und mit 10. August 1894. Die Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Kanalisation Laufen“ der Gemeindegemeinschaft Laufen, allwo auch die dießbezüglichen Pläne, Bauvorschriften zc. offen liegen, einzureichen.

Waldstrasse. Die Civilgemeinde Meschwil (Tödtal) eröffnet Konkurrenz über Erstellung einer 875 Meter langen Waldstrasse durchs Gemeindgut Ryfenfeld, Riti und Stutz. Das Projekt ist mit Profilen bezeichnet. Plan und Bauvorschriften liegen beim Präsidenten Joh. Weber zur beliebigen Einsicht offen, wofolbst auch Uebernahmsofferten bis zum 11. August schriftlich eingereicht werden können. Eine öffentliche Absteigerung findet am 11. August d. J., abends 7¹/₂ Uhr, im Schulhaus Meschwil statt, wozu Uebernahmsslustige freundlich eingeladen werden und sofortige Zusage seitens der Gemeinde erfolgen wird.

Zum Verkaufe von Baumaterialien wird ein tüchtiger, solider Geschäftsmann gesucht. Anstellungszeit zuna zwei Monate. Anmeldungen nimmt entgegen das Konkursamt Biel.

Für das neue Altertumsmuseum in Kairo ist ein freier internationaler Wettbewerb ausgeschrieben. Architekten aller Nationalitäten werden zugelassen. Die für den Bau bewilligte Summe ist 120,000 ägyptische Pfund. Der Urheber des besten Planes erhält einen Preis von 600 ägyptischen Pfund (über 15,000 Fr.) 400 weitere Pfund werden unter die Verfertiger der vier nächstfolgenden Projekte verteilt werden. Die einlaufenden Pläne müssen bis 1. März 1895 mittags in Kairo eingeleistet sein. Das Ministerium der öffentlichen Bauten in Kairo wird den die Bemerkung beabsichtigten Architekten das Programm des Unternehmens auf deren Wunsch zukommen lassen.

Zur elektrischen Beleuchtung beabsichtigt der Magistrat von München wohlgestaltete gefällige **Kandelaber** und **Aufhängevorrichtungen für die Bogenlampen** herstellen zu lassen. Nach Antrag des Oberbauverwalters Rettig beschloß der Magistrat in einem Konkurrenzanschreiben zur Einwendung von Entwürfen einzuladen, wobei für die drei besten Preise von 1500 Mk., 1000 Mk. und 500 Mk. auszusetzen sind. Die Entwürfe sind beim Münchener Magistrat innerhalb drei Monaten einzureichen.

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich

empfehlen folgende

Ausverkaufsstoffe:

Waschichte Damenkleiderstoffe, p. M. zu 28, 38, 42—54 Cts.
Reinwollene Damenkleiderstoffe, p. M. zu 95, 1,25—2,45.
Solide Kinderkleiderstoffe, p. M. 65, 75, 90—1,65.
Sommer-Étamines zu Blousen und Schürzen, 1,25—1,7.

Sämtliche Frauen- und Herren-Ausverkaufs-Stoff-Muster franko zu Diensten. Jede beliebige einzelne Meterzahl portofrei ins Haus.

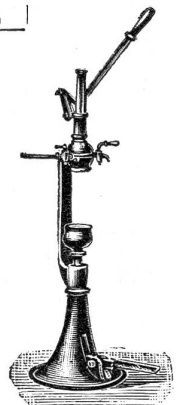
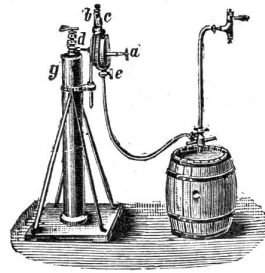
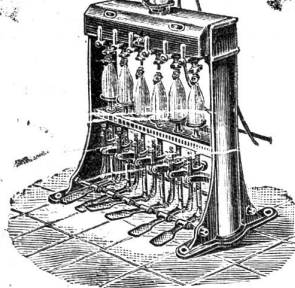
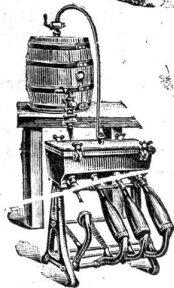
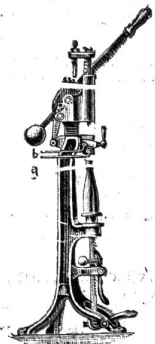
Armaturen- und Maschinenfabrik, Actiengesellschaft, vorm. J. A. Hilpert, Nürnberg.

FILIALE ZÜRICH.

Adresse für Briefe und Telegramme: Armaturenfabrik Zürich.

Spezialität:

Kellerei-Artikel.



Preislisten in deutscher, französischer und italienischer Sprache gratis und franko.